



Foto: Graf

Ernst Kieninger: „Willkürlich aufgestellter Bauzaun“ und versiegelte Fenster (li. oben)

# Neuer Augarten-Eklat: Filmarchiv zugenagelt

Österreichs filmisches Erbe: Bei den Tumulten um den Sängerknaben-Bau nagelten Arbeiter die Fenster des benachbarten, denkmalgeschützten (!) Sitzes des Filmarchivs zu. „Dienstfahrzeuge wurden eingezäunt, Besucher und Lieferanten können nicht hinein. Wir sind von der Außenwelt abgeschnitten“, klagt Direktor Ernst Kieninger.

Eine Kulturinstitution schlägt Alarm: Beim Bau des umstrittenen Konzertsaals am Augartenspitze versperren Arbeiter den Zugang zum nahen Filmarchiv, wo 120.000 österreichische Filme, zwei Millionen Filmfotos und 30.000 Bücher archiviert sind. Skrupellos: Fenster des 200 Jahre alten Gebäudes wurden von außen versiegelt – Nägel wurden in die historische

Bausubstanz gehämmert. „Der Bauzaun wurde willkürlich aufgestellt. Grünflächen, die zum

*Von Erich Nuler*

Archiv gehören, miteingeschlossen“, fordert Ernst Kieninger das „unverzügliche Ende des Belagerungszustands“. Auch fix: Die Blockade hat 400.000 € Schaden angerichtet, die Sängerknaben wollen das Geld einklagen.